

Asset-Management mit **cuContract**

Das Vertragsmanagement mit cuContract wurde komplett unter SAP als Standard-erweiterung entwickelt. Die Installation erfolgt auf einem SAP-Server, Vertragsinformationen in cuContract werden in Tabellen der SAP-Datenbank abgelegt. Die Schnittstellen zu SAP-Funktionen und -Tabellen der SAP-Standard-Module.

cuContract setzt auf das SAP-Berechtigungskonzept auf und bietet damit eine äußerst detaillierte Berechtigungsprüfung. Die Vertragsmanagement-Lösung arbeitet auf allen SAP-Systemen ab dem Releasestand 4.60 und dem SAPCui 6.10. Für den Einsatz des Web-Clients cuContract-E wird ein SAP Web-Application-Server benötigt.

Nach den komplexeren Verträgen wurde mit der Erfassung der einfacheren Vertragswerke begonnen. Dazu wurden nicht benötigte Felder ausgeblendet, damit ausschließlich relevante Parameter wie z. B. Vertragsende, Kündigungsmöglichkeiten oder Fristen angezeigt werden können. Dies gewährleistet einen schnellen und sicheren Arbeitsprozess. Im Live-Betrieb übernehmen zwei ausgewählte Key-User das Monitoring der erfassten Verträge und tragen die Gesamtverantwortung gegenüber den 18 End-Usern. Geschult wurden die Endbenutzer an zwei Tagen durch die Key-User, den zuständigen Modulbetreuer seitens Austrian Airlines sowie den Betreuer des Herstellers. Durch die umfassende Integration des Tools in SAP gehören Fax- und Post-Versand der Vergangenheit an: Mit cuContract können Austrian-Airlines-Verträge zentral verwalten, durch die geplante Volltextsuche mit SAP TREX unmittelbar auf relevante Daten zugreifen. Bestehende Verträge lassen sich wesentlich präziser überwachen. Gleichzeitig lassen sich Neusuchen zeitgerecht anstoßen - die Position der Austrian Airlines Group hat sich damit deutlich verbessert. Um den Nutzen zu erweitern, sind die Integration von Workflows, die Implementierung einer SAP-Lizenzmanagement-Lösung von Circle Unlimited sowie eine Volltextsuche mit SAP TREX geplant. In Kürze wird die Lösung von der IT-Abteilung auf den Beschaffungsbereich von Austrian Airlines ausgeweitet. Damit gehen Austrian Airlines einen weiteren Schritt in Richtung eines unternehmensweiten Rollouts des SAP-Vertragsmanagements

Autor: Michael Grötsch, Vorstand der Circle Unlimited AG